

MainzZero fordert Oberbürgermeister*in mit Herzblut fürs Klima Nur so kann es gelingen die Lebensqualität in Mainz zu bewahren

Mainz, 25. Oktober 2022. Alle Parteien in Mainz sind für Klimaschutz. Der Stadtrat fasst sinnvolle Beschlüsse, zuletzt im November 2021. Passiert ist: wenig. Zu wenig. Aus Sicht von MainzZero fehlt es hier bislang an klarer Führung – schließlich ist der fortschreitende Klimawandel ein Thema, das die gesamte Stadtverwaltung angeht. Nicht nur das Umweltdezernat, sondern genauso auch die Dezernate Finanzen, Wirtschaft, Soziales und das Stadtplanungsamt, aber auch alle anderen Ämter und Dezernate müssen das Erreichen der Klimaneutralität als ämterübergreifende Querschnittsaufgabe begreifen. Denn: die Umsetzung der notwendigen und teils schon beschlossenen Maßnahmen auf dem Weg zur Klimaneutralität der Stadt Mainz wird nur gelingen, wenn alle Ämter und Dezernate in der Stadt die Aufgabe als vorrangig betrachten. MainzZero ist überzeugt: Das ist eindeutig die wichtigste Herausforderung für den oder die neue*n OB – die bevorstehende Wahl ist eine Chance für den Mainzer Beitrag, die Erderhitzung zu begrenzen und die auch in Mainz notwendigen Klimaanpassungen auf den Weg zu bringen!

OB-Kandidat*innen erhalten Fragenkatalog

Daher fordert MainzZero die Parteien auf, Kandidat*innen aufzustellen, für die ein klimaneutrales Mainz nicht ein Thema unter vielen ist, sondern ganz klar oberste Priorität hat. Es muss sichergestellt werden, dass Mainz sein Treibhausgasbudget für das 1,5-Grad-Ziel einhält und die Lebensqualität in Mainz für die nächsten Generationen zumindest erhalten bleibt. Mainz braucht eine*n OB mit Herzblut fürs Klima – engagiert, zukunftsorientiert und mit Durchsetzungsvermögen auch gegen Widerstände. „Die Parteizugehörigkeit ist für uns dabei unerheblich“, so Michael Lengersdorff, einer der Sprecher von MainzZero. „Das Thema ist so drängend, dass Partei-Egoismus keine Rolle spielen darf“, ergänzt Lengersdorff. Er betont, dass Mainz damit eine Vorreiterrolle unter den deutschen Großstädten einnehmen könnte: „Für die Menschen in unserer Stadt muss Mainz zukunftssicher weiterentwickelt werden und seinen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise leisten.“

Um ihre Absichten für die Wähler*innen transparent zu machen, wird MainzZero alle Kandidat*innen im OB-Wahlkampf befragen, wie sie die Klimaanpassung in Mainz und den Beitrag der Stadt zur Begrenzung der weiteren Erderhitzung angehen wollen. Und da wird es nicht um Lippenbekenntnisse gehen, sondern um konkrete Entscheidungen, um die Umsetzung der drängenden Themen im politischen Umfeld, vor allem aber auch in der Stadtverwaltung. Es ist höchste Zeit, dass die teilweise bereits beschlossenen Maßnahmen zur Bewältigung der Klimakrise nun endlich umgesetzt werden!

Infos zur Bürgerinitiative MainzZero unter www.klimaentscheid-mainz.de

Pressekontakt:

MainzZero - Klimaentscheid Mainz

Pressesprecher: Michael Lengersdorff

Tel. 0176 / 46180760 - E-Mail: presse@klimaentscheid-mainz.de

Web: www.klimaentscheid-mainz.de

